

RESULTATE & NEWS

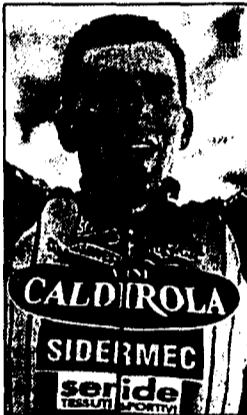
Lausanne vor der Europacup-Quali

FUSSBALL: Die Cupfinalisten Lausanne und Zürich tragen ihre Meisterschaftspartien der zwölften Runde bereits heute Dienstag aus. In der Finalrunde treten die Waadtländer bei Neuchâtel Xamax an, während die Zürcher in der Auf-/Abstiegsrunde Thun empfangen.

Das drittplatzierte Lausanne ist nach vier Siegen in Serie klar auf UEFA-Cup-Kurs und hat mit einem Erfolg in Neuenburg das Ticket für den Europacup auf sicher. Allerdings darf die Mannschaft von Trainer Schürmann Xamax nicht unterschätzen, haben doch die Neuenburger ihre beiden letzten Spiele gewonnen und dabei zehn Treffer erzielt.

Beim FC Zürich spricht man derzeit nur wenig über den Cupfinal vom kommenden Sonntag. Die Konzentration gilt der Begegnung in der Auf-/Abstiegsrunde gegen Thun. Bei einer Niederlage gegen die lediglich zwei Punkte zurückliegenden Berner Oberländer würden die Zürcher wieder unter den Trennstrich rutschen. In diesem Frühjahr hat der FCZ gegen die Mannschaft von Trainer Bregy bereits zweimal gewonnen (1:0 in der Meisterschaft, 2:1 im Cup), in beiden Spielen jedoch viel Glück benötigt.

Erneut Leaderwechsel



RAD: Erneuter Leaderwechsel am Giro d'Italia: Neuer Träger der «maglia rosa» ist der Italiener Francesco Casagrande, der die erste Bergankunft der diesjährigen Italien-Rundfahrt solo gewann. Der letztjährige Tour-de-Suisse-Sieger Casagrande traf auf der 9. Etappe am Ziel im 1388 Meter über Meer gelegenen Abetone nach 138 km mit 1:38 Minuten Vorsprung auf eine erste Verfolgergruppe ein, die von Stefano Garzelli gemeistert wurde.

Casagrande hatte sich rund 33 km vor dem Ziel im Aufstieg nach San Pellegrino in Alpe, dem zweitletzten Hindernis des Tages, von seinen Gegnern abgesetzt. Hinter Casagrande bildete sich in der Abfahrt eine neun Fahrer umfassende Verfolgergruppe unter anderem mit dem neuen Gesamtzweiten Danilo di Luca. Es gelang ihnen aber nicht, nochmals an Casagrande heranzukommen.

Im Gesamtklassement hat Casagrande den Spanier José Enrique Gutierrez abgelöst, den damit nach nur einem Tag das gleiche Schicksal ereilt wie seinen Landsmann Abraham Olano vor drei Jahren. Olano hatte damals ebenfalls nach 24 Stunden das Leadertrikot an den nachmaligen Sieger Pawel Tonkow abgeben müssen.

Rad: Giro d'Italia

9. Etappe, Prato - Abetone (138 km): 1. Francesco Casagrande (It) 4:22:58 (31,487 km/h), 12 Sekunden Bonifikation. 2. Stefano Garzelli (It) 1:39,8 Sek. Bon. 3. Dario Frigo (It), 4 Sek. Bon. 4. Gilberto Simoni (It), 5. Danilo Di Luca (It), 6. Ivan Gotti (It), alle gleiche Zeit. 7. Pawel Tonkow (Russ) 1:41. 8. Wladimir Belli (It), gleiche Zeit. 9. Andrea Noé (It) 1:50. 10. Leonardo Piepoli (It) 1:53. 11. Hernan Buenahora (Kol) 3:21. 12. Davide Rebellin (It) 3:43. 13. Paolo Lanfranchi (It), 14. Jan Hruska (Tsch), 15. Axel Merckx (Be). Ferner: 26. Marco Pantani (It) 6:54. 77. Niki Aebersold (Sz) 17:24. 156. Daniel Schnider (Sz) 20:23.

Gesamtklassement: 1. Casagrande 47:05:31. 2. Di Luca 0:51. 3. Noé 1:39. 4. Garzelli, gleiche Zeit. 5. Frigo 1:40. 6. Belli, gleiche Zeit. 7. Tonkow 1:47. 8. Simoni 1:53. 9. Gotti 1:56. 10. Piepoli 2:21. Ferner: 30. Pantani 7:29. 63. Aebersold 24:06. 98. Schnider 1:00:12.

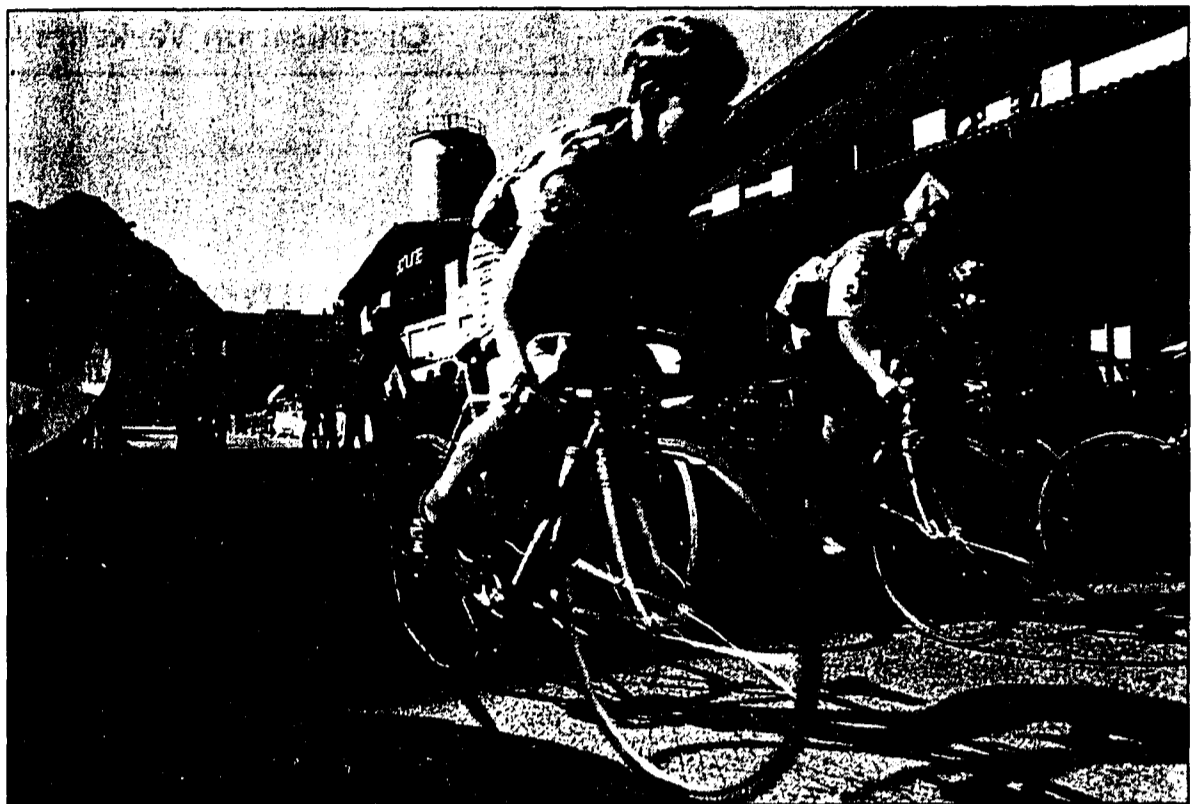
Rad: UCI-Weltrangliste

Stand 22. Mai: 1. (Vorwoche 1.) Laurent Jalabert (Fr) 2205. 2. (2.) Francesco Casagrande (It) 1917. 3. (3.) Erik Zabel (De) 1658. 4. (4.) Abraham Olano (Sp) 1631. 5. (5.) Romans Vainsteins (Lett) 1522. 6. (6.) Andrej Tschmil (Be) 1498. 7. (7.) Lance Armstrong (USA) 1415. 8. (8.) Jan Ullrich (De) 1403. 9. (9.) Paolo Bettini (It) 1395. 10. (11.) Roberto Heras (Sp) 1387. Ferner: 12. (11.) Markus Zberg 1342. 15. (15.) Laurent Dufaux 1107. 21. (22.) Alex Zülle 1001. 37. (33.) Oscar Camenzind 647.

Podestplatz für LRV-Schüler

4-Ländercup um die Radsportzenter-Hermann-Trophy in Triesen und Hard

Beim Radkriterium in Hard am Bodensee, dem vierten Rennen des 4-Ländercups um die Radsportzenter-Hermann-Trophy, erzielte Fabio Kindle (VC Vaduz) mit dem 2. Platz das beste Resultat der Lizenzierten des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (LRV). Zu keinem Podestplatz reichte es hingegen gestern beim fünften Bewerb in Triesen, wo Nicola Kindle (VC Vaduz) mit einem 4. Rang das beste Resultat für die LRV-Farben realisierte.



Auch am fünften Rennen des 4-Ländercups in Triesen gab es tollen Radsport zu sehen.. (Bilder: Ingrid Delacher)

Das Kriterium vom Samstag in Hard ging bei guten äusseren Bedingungen über die Bühne. In der Gesamtwertung der Radsportzenter-Hermann-Trophy ergaben sich in allen drei Kategorien keine Änderungen.

Bei den jüngsten Lizenzierten, den Schülern C (14 Teilnehmer), klassierte sich Richard Schädler (RV Schaan-RSZ Hermann) im 5. Rang, Nicola Kindle (VC Vaduz) wurde Achter.

Bei den Schülern B (16 Teilnehmer) sorgte Fabio Kindle (VC Vaduz) mit seinem 2. Rang für ein Glanzresultat. Pech hatte dagegen Roman Stricker (RV Schaan-RSZ Hermann), der nach gleich zwei Defekten die Segel streichen musste.

Bei den Schülern A (20 Starter) klassierten sich Florian Hermann (VC Vaduz), Fabienne Gredig und Fridolin Walch (RV Schaan-RSZ Hermann) geschlossen auf den Plätzen 11 bis 13. Mathias Frommelt

(RV Schaan-RSZ Hermann) dagegen musste das Rennen nach einem Sturz aufgeben.

Fünftes Trophy-Rennen in Triesen

Beim gestrigen fünften 4-Ländercup-Rennen räumten einmal mehr die süddeutschen Fahrer gross ab, konnten sie doch acht der neun Podestplätze für sich beanspruchen. Die LRV-Lizenzierten klassierten sich wie folgt:

Schüler A (17 Teilnehmer/28 Kilometer): 7. Peter Jud (RV Mauren),

8. Michael Noser (VC Vaduz), 10. Fabienne Gredig, 11. Fridolin Walch, 15. Mathias Frommelt (alle RV Schaan-RSZ Hermann) und 16. Florian Hermann (VC Vaduz).

Schüler B (14 Teilnehmer/19,2 Kilometer): 10. Roman Stricker (RV Schaan-RSZ Hermann), 11. Fabio Kindle (VC Vaduz).

Schüler C (12 Teilnehmer/9,6 Kilometer): 4. Nicola Kindle (VC Vaduz), 7. Richard Schädler und 11. Leander Walch (beide RV Schaan-RSZ Hermann)

Als nächstes Rennen im 4 Län-

dercup um die Radsportzenter-Hermann-Trophy steht nun das Omnium vom 17. Juni in Schaan auf dem Programm.

Rad-Sport-Zenter



FELDKIRCHER STR. 74
FL-9494 SCHAAN
TELEFON: +423/232 31 44

HERMANN

Öffnungszeiten:

Di-Fr.: 14.00-18.30 Uhr
Sa.: 9.00-12.00 Uhr, 13.30-16.00 Uhr • Montag geschlossen

«Worschtrennen» waren nicht Wurst

Packende Duelle im 2. Rennen um die Metzgerei Ospelt-Trophy in Triesen

Im Rahmen des Jugend-Radsporttages des VC Vaduz hatten gestern auch die Kleinsten wieder ihren grossen Auftritt. In diesem Nachwuchs-Programm des LRV gingen in den vier Kategorien 33 Fahrer an den Start. Bei diesen nichtlizenzierten Fahrern konnten sich wie bereits in Mauren einige Talente auf sich aufmerksam machen. Sie bewiesen, dass ihnen diese «Worschtrennen» alles andere als Wurst sind.

Bei den ältesten Schülern (Kat. IV/5 Teilnehmer) konnte sich über 12 Kilometer Flavio Carlötscher (Mauren) mit einem beachtlichen Stundenmittel von 33,8 km/h und Rundenvorsprung vor Manuel Eberle (Triesenberg) und Jürgen Schädler (Triesen) durchsetzen. In der Kategorie III (8 Teilnehmer) gewann Marco Lippuner (Grabs) knapp vor Fabian Meier (Mauren) und Georg Vogt (Balzers).

In der Kategorie II (7 Teilnehmer) konnte sich nach 5,6 Kilometern Michael Vogt (Balzers) vor Mario Kranz (Vaduz) und Benedikt Mündle (Mauren) als Sieger feiern

lassen. Bei den Jüngsten (Kategorie I/10 Teilnehmer) holte sich Timo Kranz (Triesen) die Siegerblumen vor Rebecca Bühler (Triesenberg) und Marc Christen (Triesen).



Die Kleinsten gaben am Jugend-Radsporttag in Triesen mächtig Gas.



FUSSBALL

FCZ bereitet sich in Zürich auf Finale vor

Während sich Lausanne in Villars und Muri BE auf den Cupfinal vom kommenden Sonntag in Bern vorbereitet, verzichtet der FC Zürich, bei dem Liechtensteins Nationalspieler Mario Frick und Martin Stockli unter Vertrag stehen, auf einen kurzfristigen Zusammenzug. Trainer Gress und seine Mannschaft bleiben nach der Partie in der Auf-/Abstiegsrunde von heute Dienstag gegen Thun in Zürich und trainieren wie gewohnt auf dem Letzigrund weiter. Erst am Samstagmittag reist das Team nach Bern und wird dort im Hotel Bellevue logieren.

Um die Situation der Finals (Spielbeginn um 15 Uhr) zu simulieren, hat Gress die Trainings von Mittwoch bis Freitag jeweils auf den Nachmittag um 15 Uhr angesetzt. Die Zürcher müssen gegen Lausanne in ungewöhnlichem blau-schwarzem Tenü antreten, da die Waadtländer Heimrecht geniessen und auf ihren Klubfarben Weiss und Blau beharren. Im Cupfinal gilt jeweils der Verein als Heimklub, der in der alphabetischen Reihenfolge zuerst erscheint.

REKLAME

Martin's Fahrradshop AG

FL-9493 Mauren
Peter-Kaiser-Strasse 222
Tel. 373 54 57

Bike-Center
Telefon 373 43 18
Ruggell



Remo Eberle
9495 Triesen
Telefon +423 / 390 03 90
E-Mail: bikegarage@bluewin.ch